

Ein ganz normaler Tag von Ranma und Akane

Ranma/Akane

Von abgemeldet

Kapitel 2:

So, nach langer Zeit dürft ihr weiterlesen, ich werde mich bemühen, den nächsten teil schneller online zu bringen, aber jetzt viel spaß beim Lesen.

Bye Sakura-san

Teil2

Ranma schüttelt sich den Staub von den Klamotten und läuft zurück in den Park, doch dort ist Akane nicht mehr. Er beschließt zu seinem Lieblingsplatz zu gehen. Kurze Zeit später ist er an den Meeresklippen angekommen, er setzt sich und starrt aufs Meer hinaus. "Was hab ich nun schon wieder falsch gemacht?? Warum schlägt sie mich immer??" Er seufzte. "Weil du ein ungehobelter frecher Kerl bist, ganz einfach!!" Akane trat aus dem Schatten des Baumes. Sie setzte sich neben Ranma-chan. Diese erschrak "Du du hast alles mitbekommen??" Sie nickte. "Ja hab ich" Akane zog hinter ihrem Rücken einen goldenen Kessel hervor und übergoss Ranma-chan damit und Ranma-chan wurde zu Ranma-kun. "Danke für das heiße Wasser." Er starrte weiter auf das Meer hinaus. Akane seufzte. "Tut mir leid, das ich dich wieder geschlagen habe, aber.." Ranma drehte sich rum und schnitt ihr das Wort ab. "Nicht schlimm, ich weiß doch, das du so reagierst, wenn ich dich Machoweib nenne." Er schmunzelte. "Aber es ist ja auch in gewisser weise wahr, das du ein Machoweib bist." Akane holte aus und schlug nach Ranma, doch der, war vorgewarnt und hüpfte schnell weg. Akane sprang ihm hinterher, sie schlug immer wieder nach ihm, doch jeden Griff von ihr konnte er abwehren. "Hey, komm jetzt hör doch mal auf." Sie dachte nicht daran aufzuhören und schlug weiter auf ihn ein. Ranma wich aus, griff im Flug nach ihr und nagelte sie auf dem Boden fest. Er lag über ihr und hielt die Arme fest auf dem Boden fest. Akane machte die Augen auf und sah direkt in die von Ranma. Er grinste sie an. "Hab dich, tja, du hast wohl verloren, also gib auf. Lächle wieder" Er lies Akane langsam los und stand auf. "...wenn du lächelst siehst du viel süßer aus.." setzte er noch leise hinzu. Akane schien es aber trotzdem gehört zu haben, denn sie errötete leicht und lächelte ihn an. Ranma saß wieder auf dem Klippenvorsprung und sah das Meer an. "Das Meer ist so schön. Es ist mal ruhig und lieblich, aber auch aufgewühlt und launisch, fast so wie

du." Er lachte. "Nur, das es nicht zurück schlägt, wenn man es beleidigt." Akane sah ich wütend an. Ranma merkte das, drehte sich rum und lächelte sie an und legte seine Hand auf den Felsen neben sich. Akane trottete zu ihm und setzte sich auf genau diesen Felsen, wo kurz zuvor noch Ranmas Hand gelegen hatte.

"Weißt du, ich habe vorhin nicht wegen Happosai geweint, ich hab geweint, weil ich den ganzen Druck nicht mehr ausgehalten habe, es kam alles zusammen, Auslöser war lediglich Happosai gewesen." Er wendete sich Akane zu und rückte etwas näher an sie ran. "Danke, das du für mich da warst, wenn ich ehrlich bin, ich hätte niemandem anders mein Herz ausschütten wollen als dir Akane." Akane lief rot an und fing an zu stottern. "Hey.. Ranma, was machst du.. du kannst.. d-doch nicht einfach....wo bist du geblieben, normal beleidigst du mich doch immer oder so was, aber jetzt, bist du freundlich und nett und lieb und unglaublich süß zu mir." Sie wurde immer leiser, bei ihrem letzten Satz, doch Ranma verstand jedes Wort, er grinste. "Danke, das ist lieb von dir, auch wenn du ein süßes Machoweib bist, wundert es mich, das du so was sagen kannst." Er schielte zur Seite und grinste, denn seine Worte hatten die gewünschte Wirkung erzielt. Sie saß da rot vor Scharm und vor Wut und wusste nicht wohin damit. "Du kannst zwar nicht kochen, verschlingst dafür aber jede Menge von dem Essen, was ich immer mache, na ja, ich bin eben besser, auch wenn es nur ein Fluch ist, ich bin das bessere und hübschere Mädchen von uns beiden, nicht wahr, Akane, du MACHOWEIB??" Akane hielt diese Anspannung nicht mehr aus. Sie holte weit aus. "Warum sagst du erst was nettes und dann beleidigst du mich wieder??" Ranma lächelte, wurde in diesem Moment von Akanes Faust erwischt und durch ihren Druck nach oben geschleudert. "Jetzt bist du wieder die Akane die ich kenne und maaaagg....." Akane sah ihm nach. "... die ich kenne und mag??....Ranma!!" Sie lief wieder rot an. Sie stellte sich auf die Klippe und schrie. "WARUM DENKST DU EIGENTLICH IMMER, DAS ICH GEMEIN SEIN MUSS??" "Weil du nun mal so bist, Akane!!" Ranma tauchte hinter ihr auf.

Akane drehte sich blitzartig zu ihm um und starrte ihn ungläubig an. "Lass das, sonst bist du doch auch nicht so." Er zuckte mit den Schultern. "Weiß nicht, bin eben so." Er grinste und hüpfte neben sie, und ließ sich neben sie auf einen Felsvorsprung fallen. Die sonne war schon dabei langsam unter zu gehen. Er seufzte stand auf und legte ihr eine Hand auf die Schulter. "Komm lass uns mal langsam nachhause gehen, es wird schon dunkel." Er sprang an ihr Vorbei und lief voraus. "Was?? Abend?? Ist der Tag so schnell vorbei gegangen??" Sie zuckte mit den Schultern und folgte schließlich Ranma nachhause. Bevor sie reingingen, sprang Ranma noch auf den Baum, wo ihre Schultaschen lagen und holte diese herunter und gab Akane ihre. Sie lächelte und dann betraten sie das Haus der Tendos. Kurz nachdem sie das Haus betreten hatten kam auch schon der rest der Familie und sah sie böse an. "Wo wart ihr beiden denn. In der Schule jedenfalls nicht, also redet." Soun Tendo schien geladen zu sein und giftete sie an. Akane lächelte und klopfte ihrem Vater auf die Schulter. "Gomen Nasai!! Aber es war so schön heute morgen und da sind wir ans Meer, wir haben geredet."

Fortsetzung Folgt...

Wenn ihr eine Wollt, dann schreib ich natürlich viel lieber daran. *gg*